

Planungskompetenz

„Planen bedeutet:

gedanklicher Entwurf einer zielgerichteten Aktionsfolge,
der auf unterschiedlichen Auflösungs niveaus erfolgen kann,
unter Beachtung von einschränkenden Randbedingungen räumlicher,
zeitlicher, materieller und logischer Art,
und bei einem jeweils gegebenen aktuellen Kenntnis- und
Fertigungsstand.

Planen bedeutet auch die Überwachung des erstellten Plans bei dessen
Ausführungen mit den Optionen der Revision oder des Abbruchs.

Planerstellung und Überwachung der Planausführung können sich
zeitlich überlappen.

Der Planungsprozess ist mit der Erreichung des (revidierten) Ziels oder
mit dessen Aufgabe beendet.“

(FUNKE / FRITZ 1995, 29)

Planungsprozess

Orientierung:

- Analyse der Tätigkeitsbedingungen verknüpft mit
Aktualisierung von Kenntnissen und Problemerkennung

Planerstellung(Entwurf):

- Abfolgen erkennen
- Randbedingungen erkennen (zeitlich, räumlich, materiell,
logisch, personenbezogen)
- Zwischenzielbildung (Teilleistungen)
- Angemessenheit der Auflösung erreichen
- (Verfügbarkeit von Alternativen)

Planausführung (Handlung und Kontrolle)

- Planüberwachung
- Fehlerdiagnostik
- Planrevision
- Planverwerfung